

Eloro Resources legt technischen Bericht gemäß NI 43-101 vor

17.10.2023 | [IRW-Press](#)

Erste Mineralressourcen-Schätzung des Projekts Iska Iska, Departement Potosi, Südwestbolivien

- Aufgrund des Multi-Metall-Charakters der Lagerstätte werden die Ressourcen unter Verwendung der folgenden Net Smelter Return (NSR)-Cut-off-Werte gemeldet: Polymetallischer Bereich (Zn-Pb-Ag) = 9,20 US\$/t für den Tagebau (OP) und 34,00 US\$/t für den Untertagebau (UG); Zinnbereich (Sn-Ag-Pb) = 6,00 US\$/t für den OP-Abbau. Die Kosten wurden aufgrund des großen Einflusses der positiven Erzsortierungstests erheblich gesenkt.

- Potenziell abbaubare abgeleitete Mineralressource im polymetallischen Bereich (Zn-Pb-Ag) von 541 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,69 % Zn, 0,28 % Pb und 13,6 g Ag/t mit einem NSR-Wert von 20,32 US\$/t bei einem NSR-Cut-off von 9,20 US\$/t, was den geschätzten Betriebskosten entspricht.

- Polymetallic Domain beinhaltet eine abgeleitete Kernmineralressource mit einem NSR-Cutoff von US\$ 15/t von 342 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,85 % Zn, 0,35 % Pb und 17 g Ag/t mit einem NSR-Wert von US\$ 25,22/t, was dem 2,74-fachen der geschätzten Betriebskosten von US\$ 9,20/t entspricht.

- Diese Kernmineralressource umfasst eine höhergradige oberflächennahe abgeleitete Mineralressource mit einem NSR-Cut-off von 25 US\$/t mit 132 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,11 % Zn, 0,50 % Pb und 24,3 g Ag/t und einem NSR-Wert von 34,50 US\$/t, was dem 3,75-fachen der geschätzten Betriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht.

- Potenziell offene, abbaubare Mineralressource im Zinnbereich (Sn-Pb-Ag) von 110 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,12 % Sn, 0,14 % Pb und 14,2 g Ag/t mit einem NSR-Wert von 12,22 US\$/t bei einem NSR-Cut-off von 6,00 US\$/t

- Potenzielle abgeleitete Untertage-Mineralressource in der polymetallischen Domäne von 19 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,88 % Zn, 0,36 % Pb und 18,8 g Ag/t mit einem NSR-Wert von 42,23 US\$ bei einem NSR-Cut-off von 34,40 US\$/t.

- Die Cut-off-Gehalte für den Tagebau und die Untertage-NSR, die die gesamte Mineralressource definieren, berücksichtigen die geschätzten Bergbaukosten, F&E-Ausgaben, Verarbeitungskosten, metallurgischen Gewinnungen, Schmelzabzüge, Behandlungsgebühren, Strafen und Transportkosten für alle Metalle von potenziellem wirtschaftlichem Interesse und sind dementsprechend gleich den geschätzten Gesamtbetriebskosten.

- Der potenzielle Tagebau, der den Großteil der Mineralressource definiert, hat einen Durchmesser von 1,4 km, erstreckt sich bis zu einer maximalen Tiefe von 750 m unterhalb des Santa-Barbara-Hügels und hat ein Abraumverhältnis von 1:1.

- Die Gesamtmenge an Metall in situ wird auf 298 Millionen Unzen Ag (Silber), 4,09 Millionen Tonnen Zn (Zink), 1,74 Millionen Tonnen Pb (Blei) und 130.000 Tonnen Sn (Zinn) geschätzt.

- Die Ressourcenschätzung basiert auf 139 Diamantbohrlöchern mit insgesamt 96.386 m. Alle Bohrlöcher durchschnitten eine signifikante meldepflichtige Mineralisierung und die Lagerstätte ist in alle Richtungen offen.

Toronto, 17. Oktober 2023 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Einreichung des technischen Berichts gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) zur Unterstützung der ersten Mineralressourcenschätzung ("MRE") für das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Departement Potosi im Südwesten Boliviens bekannt zu geben. Die MRE, wie in Tabelle 1 unten angeführt, wurde von unabhängigen qualifizierten Personen ("QPs") von Micon International Limited gemäß NI-43-101 erstellt.

Tabelle 1: Zusammenfassung der ersten Mineralressourcen von Iska Iska (Stand: 19. August 2023)

Artikel Kategorie	Bereich	Bergbau-Methode	Zn-Pb-Ag NSR Cut-off (US\$)	Tonnage (Mt)
Abgeleitet	Polymetallisch	OP	9.20	541
UG	34.40	19	42.23	0.36
OP+UG	-	560	21.08	0.28
Kategorie	Bereich	Bergbau-Methode	Sn-Pb-Ag NSR (US\$)	Tonnage (Mt)
Abgeleitet	Zinn	OP	6.00	110

Anmerkungen:

1. Die Mineralressourcen wurden in Übereinstimmung mit den CIM Best Practice Guidelines (2019) und den CIM Definition Standards (2014) geschätzt.
 2. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil der abgeleiteten Mineralressourcen durch weitere Explorationen zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte.
 3. Die OP-Mineralressourcen werden innerhalb eines eingeschränkten Grubenmantels (Neigungswinkel 45 Grad) mit einem NSR-Cutoff-Wert von 6 US\$/t bzw. 9,20 US\$/t für den Zinnbereich und den polymetallischen Bereich gemeldet. Die UG-Ressource ist eine zusammenhängende Masse (abzüglich eines 20 m dicken Kronenpfeylers) unterhalb der Grube, die mit einem NSR-Cutoff-Wert von 34,40 US\$/t gemeldet wurde.
 4. Die metallurgischen Gewinnungen für den polymetallischen Bereich basieren auf Vorkonzentrationsgewinnungen von 97 % für Zn, Pb und Ag, gefolgt von Konzentratorgewinnungen von Zn = 87 %, Pb = 80 % und Ag = 88 %.
 5. Die metallurgische Gewinnung für den Zinnbereich basiert auf einer Vorkonzentrationsgewinnungsrate von 62 % für Sn, gefolgt von Konzentratorgewinnungsraten von Sn = 50 %, Pb = 64 % und Ag = 53 %.
 6. Die Mineralressourcenschätzung basiert auf den durchschnittlichen Metallpreisen der letzten drei Jahre von Ag = 22,52 US\$/oz, Pb = 0,95/lb, Sn = 12,20 US\$/lb, Zn = 1,33 US\$/lb und einem Wechselkurs von 1,30 C\$: 1 US\$.
 7. Weitere wirtschaftliche Faktoren sind: Abbaukosten = 3,41 US\$/t und 25,22 US\$/t für den Tagebau bzw. Untertagebau; G & A-Kosten = 0,55 US\$/t für den polymetallischen Bereich und 0,68 US\$/t für den Zinnbereich; Gesamtverarbeitungskosten für den polymetallischen Bereich = 8 US\$.62/t, bestehend aus 0,40 US\$/t für die Vorkonzentration, gefolgt von 12,66 US\$/t für den Konzentrator, und All-Inclusive-Verarbeitungskosten für den Zinnbereich = 5,29 US\$/t, bestehend aus 0,40 US\$/t für die Vorkonzentration, gefolgt von 13,80 US\$/t für den Konzentrator. Für den polymetallischen Bereich wurden die Bedingungen für den Transport, die Verhüttung und die Raffination des Konzentrats einbezogen. Für den Zinnbereich wurden die Gewinnung und die Kosten für Zinnrauchen sowie die Bedingungen für den Transport, die Verhüttung und die Raffination von Konzentraten berücksichtigt.
 8. Mineralressourcen haben im Gegensatz zu Mineralreserven keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, sozio-politische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden.
 9. Den QPs sind keine bekannten Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, sozioökonomischen, Marketing-, politischen oder sonstigen relevanten Faktoren bekannt, die die Mineralressourcenschätzung wesentlich beeinflussen könnten.
 10. Die UG-Ressourcen beinhalten das "must take"-Material unterhalb des Cutoff-Gehalts, das mit Blöcken oberhalb des Cutoff-Gehalts innerhalb der MSO-Stopps verzahnt ist.
 11. Aufgrund von Rundungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.
 12. Das durchschnittliche Abraumverhältnis für den Tagebau beträgt 1:1. Der Tagebau hat einen Durchmesser von etwa 1,4 km und erstreckt sich vom Gipfel des Santa-Barbara-Hügels bis in eine maximale Tiefe von etwa 750 m.
- Die für die erste Mineralressourcenschätzung verantwortlichen QPs von Micon sind Charley Murahwi, MSc,

P.Geo., FAusIMM, Alan San Martin, MAusIMM (CP), und Abdoul Aziz Dramé, B.Eng.

Erste Schätzung der Mineralressourcen

1. Definition - Net Smelter Return (NSR) & Metalläquivalent:

Die Lagerstätte Iska Iska ist polymetallisch und der Wert des mineralisierten Materials ergibt sich aus der Gewinnung und dem Verkauf einer Kombination von Metallen, die Ag, Pb, Sn und Zn für die erste Mineralressource umfassen. Abhängig von weiteren Erfolgen bei metallurgischen Testarbeiten können Cu (Kupfer), Au (Gold) und In (Indium) in die wirtschaftliche Gleichung aufgenommen werden.

Basierend auf den CIM Best Practice Guidelines vom November 2019: In der Bergbauindustrie sind zwei Methoden weit verbreitet, um dem polymetallischen Charakter solcher Lagerstätten Rechnung zu tragen. Dazu gehören die Verwendung eines Metalläquivalents oder die Berechnung der Netto-Schmelzrendite (NSR). Bei der NSR-Methode wird der geschätzte Dollarwert, den jedes Metall zum Gesamtwert jeder Tonne beiträgt, berechnet und als ein Wert ausgedrückt, der als NSR-Wert pro Tonne bezeichnet wird. Bei der Berechnung des NSR-Wertes pro Tonne werden die geschätzten Einnahmen, die Abbaukosten, die allgemeinen und Verwaltungskosten, die Verarbeitungskosten, die metallurgische Gewinnung, die Schmelzabzüge, die Behandlungskosten, die Strafen und die Transportkosten für alle Metalle von potenziellem wirtschaftlichen Interesse berücksichtigt. Dieser NSR-Wert pro Tonne kann dann zur Ableitung eines Cut-off-Wertes verwendet werden, wobei der NSR-Cut-off-Wert pro Tonne den geschätzten Gesamtbetriebskosten für den Abbau, die Verarbeitung und die Gewinnung der Metalle pro Tonne der Ressource entspricht.

In einigen Fällen, in denen mehrere Elemente in der Lagerstätte zum Wert der Lagerstätte beitragen, wird manchmal eine Äquivalentberechnung für einen Rohstoff als Cut-off-Gehalt oder Wert verwendet. Bei diesem Ansatz werden alle Gehalte für die verschiedenen Rohstoffe in einen äquivalenten Metallgehalt umgerechnet, wobei die Metallpreise und die Gewinnung berücksichtigt werden. Die Berechnung des äquivalenten Cut-off-Gehalts oder -Werts basiert auf einer von den Praktikern entwickelten Formel. Diese Formel und die für ihre Entwicklung verwendeten Parameter müssen klar angegeben werden. Die metalläquivalenten Gehalte werden dann als Cut-off-Gehalte für die Schätzung der Mineralreserven verwendet.

2. NSR im Vergleich zu den Cut-off-Gehalten für den Metalläquivalentgehalt:

Basierend auf der QP-Erfahrung von Micon: In Multi-Metall-Lagerstätten, in denen es ein Primärprodukt gibt, das von Sekundärprodukten unterstützt wird, ist es angemessener, einen Cutoff-Gehalt in Metalläquivalent zu verwenden, der auf dem Primärrohstoff basiert/bezeichnet ist. Umgekehrt ist es bei Multi-Metall-Lagerstätten, bei denen die Lagerstättenbestandteile/Metalle größtenteils als Nebenprodukte betrachtet werden und kein offensichtlicher dominanter Rohstoff vorhanden ist, besser, einen NSR-Wert bei der Anwendung eines Cutoff-Gehalts zu verwenden. Das zweite Szenario eignet sich für die Lagerstätte Iska Iska in diesem Stadium der Exploration besser für die Definition der Lagerstätte.

3. ISKA ISKA Erste MRE-Erklärung

Aufgrund des Multi-Metall-Charakters der Lagerstätte werden die Ressourcen unter Verwendung der folgenden Net Smelter Return (NSR)-Cutoff-Werte pro Tonne gemeldet:

Polymetallischer (Zn-Pb-Ag) Bereich = 9,20 US\$/t für Tagebau (OP) und 34,00 US\$/t für Untertagebau (UG);
Zinn (Sn-Ag-Pb) Bereich = 6,00 US\$/t für OP. Die Kosten wurden aufgrund der positiven "Erzsortierungstests" erheblich gesenkt (siehe Eloro-Pressemittelung vom 26. Juli 2023).

Beachten Sie, dass die Tagebau-Mineralressourcen innerhalb einer eingeschränkten Grubenhülle (Neigungswinkel 45 Grad) mit NSR-Cutoff-Werten von 6 US\$/t bzw. 9,20 US\$/t für den Zinnbereich und den polymetallischen Bereich gemeldet werden. Die UG-Ressource ist eine zusammenhängende Masse (abzüglich eines 20 m dicken Kronenpfeilers) unterhalb der Grube, die mit einem NSR-Cutoff-Wert von 34,40 US\$/t gemeldet wurde. Die Cutoff-Gehalte für den Tagebau und die Untertage-NSR berücksichtigen die geschätzten Abbaukosten, die allgemeinen und Verwaltungskosten, die Verarbeitungskosten, die metallurgische Gewinnung, die Schmelzabzüge, die Behandlungskosten, die Strafen und die Transportkosten für alle Metalle von potenziellem wirtschaftlichem Interesse und entsprechen demnach den geschätzten Gesamtbetriebskosten.

Im folgenden Abschnitt werden die Bereiche mit höherwertigen Ressourcen innerhalb der gesamten Grube

im polymetallischen Bereich mit höheren NSR-Cutoffs von 15 US\$/t bzw. 25 US\$/t hervorgehoben. Es ist wichtig zu wissen, dass diese Hervorhebung der höhergradigen Ressource in keiner Weise die geschätzten Gesamtbetriebskosten pro Tonne ändert, die für den polymetallischen Bereich US\$ 9,20/t betragen. Die Mineralressource, die durch die Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 25 US\$/t definiert wurde, um eine hochgradige Zone zu identifizieren und zu definieren, ist besonders wichtig, da sie sich in Oberflächennähe befindet und in den ersten Jahren der Produktion abgebaut werden würde, wodurch das Potenzial für eine frühere Amortisierung entsteht. Der durchschnittliche NSR-Wert dieser hochgradigen Ressource beträgt 34,49 US\$/t, was dem 3,75-fachen der geschätzten Gesamtbetriebskosten entspricht.

Unter Verwendung der oben genannten Cut-off-Werte sind die ersten Mineralressourcen für die Lagerstätte Iska Iska ab dem 19. August 2023 in Tabelle 1 oben dargestellt. Die verwendeten wirtschaftlichen und technischen Annahmen sind in den Anmerkungen unter der Tabelle angegeben. Alle Ressourcen sind in der Kategorie "abgeleitet" eingestuft. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil der abgeleiteten Mineralressourcen durch weitere Explorationen in angezeigte Mineralressourcen aufgewertet werden könnte.

Der potenzielle Tagebau, der den Großteil der Mineralressource definiert, hat einen Durchmesser von 1,4 km, erstreckt sich bis zu einer maximalen Tiefe von 750 m unterhalb des Santa-Barbara-Hügels und weist ein Abraumverhältnis von 1:1 auf. Das Gesamtmetall in situ wird auf 298 Millionen Unzen Ag (Silber), 4,09 Millionen Tonnen Zn (Zink), 1,74 Millionen Tonnen Pb (Blei) und 130.000 Tonnen Sn (Zinn) geschätzt.

Die Ressourcenschätzung basiert auf 139 Diamantbohrlöchern mit insgesamt 96.386 m. Alle Bohrlöcher durchschnitten eine signifikante meldepflichtige Mineralisierung und die Lagerstätte ist in alle Richtungen offen.

Abbildung 1 ist ein 3D-Bild des Ressourcenblockmodells, während Abbildung 2 einen repräsentativen Querschnitt zeigt, der die Verteilung der Ressourcenblöcke zeigt.

Abbildung 1: 3D-Perspektive der eingeschränkten Ressource der Grube Iska Iska mit der Verteilung der Ressourcen in den wichtigsten Bereichen (Stand: 19. August 2023).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72281/Eloro_101723_DE.001.jpeg

Anmerkung: Für den Zinnbereich (Sn-Pb-Ag) gilt: Hochgradig (HG) = NSR > US\$12/t und niedriggradig (LG) = NSR zwischen US\$6/t und US\$12/t. Für den polymetallischen Bereich (Zn-Pb-Ag), HG = NSR > US\$25/t & LG = NSR zwischen US\$9,2/t und US\$25/t. UG Ressource = NSR > US\$34,40/t.

Abbildung 2: Querschnitt B-B' der eingeschränkten Ressource der Grube Iska Iska ab dem 19. August 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72281/Eloro_101723_DE.002.png

Anmerkung: Für den Zinnbereich (Sn-Pb-Ag), HG = NSR > US\$12/t & LG = NSR zwischen US\$6/t und US\$12/t. Für den polymetallischen Bereich (Zn-Pb-Ag), HG = NSR > US\$25/t & LG = NSR zwischen US\$9,2/t und US\$25/t. UG Ressource = NSR > US\$34,40/t.

4. Hochgradige Ressourcen im polymetallischen Bereich

Wie in Abbildung 3 dargestellt, gibt es in der polymetallischen Domäne bei einem NSR-Cut-off von 15 US\$/t eine hochgradige abgeleitete Kernressource von 342 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,85 % Zn, 0,35 % Pb und 17 g Ag/t, was einem NSR-Wert von 25,22 US\$/t entspricht, der das 2,74-fache der geschätzten Gesamtbetriebskosten von 9,20 US\$/t beträgt.

Diese Kernmineralressource beinhaltet eine höhergradige oberflächennahe abgeleitete Mineralressource mit einem NSR-Cut-off von 25 US\$/t von 132 Millionen Tonnen mit 1,11 % Zn, 0,50 % Pb und 24,3 g Ag/t für einen NSR-Wert von 34,50 US\$/t, was dem 3,75-fachen der geschätzten Gesamtbetriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht (siehe Abbildung 4).

Abbildung 3: Zusammenfassung der Verteilung der höhergradigen polymetallischen (Zn-Pb-Ag) Ressourcen bei einem NSR-Cut-off-Wert von 15 US\$/t

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72281/Eloro_101723_DE.003.png

Abbildung 4: Zusammenfassung der Verteilung der höhergradigen polymetallischen (Zn-Pb-Ag) Ressourcen bei einem NSR-Cut-off-Wert von 25 US\$/t

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72281/Eloro_101723_DE.004.png

5. Verwendung der Silberäquivalentberechnung

Bei früheren Veröffentlichungen von Bohrergebnissen durch Eloro wurden Silberäquivalentberechnungen unter Verwendung aktueller Metallpreise durchgeführt, um vergleichbare Ergebnisse für die polymetallische Mineralisierung zu erhalten. Die metallurgischen Gewinnungen wurden vor kurzem bewertet und sind nun für die wichtigsten Elemente sowohl in den polymetallischen als auch in den Zinndomänen verfügbar, wie in den Anmerkungen in Tabelle 1 beschrieben. In Zukunft wird Eloro diese Gewinnungsraten sowie die aktuellen Metallpreise für die Berechnung der Silberäquivalente verwenden. Auf die frühere Veröffentlichung von Silberäquivalentschätzungen sollte man sich nicht mehr verlassen.

6. Schätzungen des In-Situ-Metallwerts

Eloro zieht die zuvor veröffentlichten Schätzungen des In-situ-Metallwertes für die Mineralressource Iska Iska in der Pressemitteilung vom 30. August 2023 und im Webinar vom 5. September 2023 zurück. Die Unternehmenspräsentation von Eloro wurde aktualisiert, um Verweise auf diese Schätzungen zu entfernen, und der Link zum Webinar wurde von der Unternehmenswebsite entfernt.

Qualifizierte Person

Der erste MRE für Iska Iska wurde von Micon International Limited erstellt. Unabhängige qualifizierte Personen (jeweils eine "QP") für den technischen Bericht sind Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM, Richard Gowans, P.Eng., Ing. Alan J. San Martin, MAusIMM (CP) und Abdul Aziz, Drame, P.Eng., die alle unabhängige QPs gemäß NI 43-101 sind. Herr Murahwi führte im Januar 2020 und November 2022 Standortbesuche durch.

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. Dr. Quinton Hennigh, P.Geo., Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und die Pulps zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet nach denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC-Protokollen.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente,

Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung der Brekzienröhre Santa Barbara ("SBBP") etwa 150 m südwestlich der Untertagebaubetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 29,53g Ag/t, 0,078g Au/t, 1,45%Zn, 0,59%Pb, 0,080%Cu und 0,056%Sn von 0,0m bis 257,5m ergab. Anschließend Bohrungen bestätigten signifikante Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und der angrenzenden Central Breccia Pipe (CBP). Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Santa-Barbara-Stollens östlich von SBBP ergaben 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitfähigen Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren 1 km entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm geändert, um diese potenzielle Ausdehnung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine große offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren.

Das Unternehmen schloss 84.495 m Bohrungen in 122 Löchern des Definitionsbohrprogramms im Zielgebiet Santa Barbara ab, wie bereits am 27. November 2022 bekannt gegeben.

Am 22. November 2022 meldete Eloro den bevorstehenden Erwerb der Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada, die sich über 14,75 km² südwestlich und westlich von Iska Iska erstrecken. Diese Grundstücke schließen an die zuvor von Eloro abgesteckten Claims TUP-3 und TUP-6 an. Eloro hat außerdem weitere Grundstücke in diesem Gebiet abgesteckt. Vorbehaltlich des Abschlusses des Verfahrens zur Erteilung der Schürfrechte und des Abschlusses der Akquisitionstransaktion für die Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada wird das gesamte Landpaket im Gebiet Iska Iska, das von Eloro kontrolliert wird, insgesamt 1.935 Quadranten mit einer Länge von 483,75 km² umfassen.

Im handwerklichen Bergbau der 1960er Jahre wurden auf dem Grundstück Mina Casiterita hochgradige Zinnadern (Sn) entdeckt, die in einem intrusiven Dazit vorkommen. Die Produktion von 1962 bis 1964 wird vom Departamento Nacional de Geología in Bolivien mit 69,85 Tonnen mit einem Gehalt von 50,60 % Sn angegeben.

Vor kurzem abgeschlossene magnetische Vermessungen durch Eloro haben einen ausgedehnten, oberflächennahen, magnetischen Intrusionskörper auf dem Grundstück Mina Casiterita unmittelbar südwestlich von Iska Iska umrissen. Diese Intrusion beherbergt die zuvor abgebauten hochgradigen Zinnadern und ist sehr wahrscheinlich die Fortsetzung der porphyrischen Zinnintrusion, die unterhalb der epithermalen Ag-Sn-Zn-Pb-Mineralisierung bei Iska Iska vermutet wird. Erste Erkundungsbohrungen bei Casiterita ergaben 0,17 % Sn auf 52,75 m in der Nähe dieser alten handwerklichen Abbaustätten.

Am 26. Juli 2023 veröffentlichte Eloro die Ergebnisse umfangreicher metallurgischer Arbeiten an Proben aus den polymetallischen und zinnhaltigen Bereichen. Vorläufige Tests bei TOMRA in Deutschland deuten darauf hin, dass die Mineralisierung bei Iska Iska für eine "Erzsortierung" geeignet ist, bei der mindestens 40 % des Abfalls im polymetallischen Bereich und bis zu 80 % im Zinnbereich entfernt werden, was die Konzentratoreinspeisung erheblich steigern, die zukünftigen Betriebskosten senken und die Cut-off-Gehalte deutlich verringern würde.

Positive "Erz-Sortier"-Ergebnisse wurden aus Mischproben sowohl der Zinn- (Sn-Pb-Ag) als auch der Polymetall-Domäne (Zn-Pb-Ag) in der Lagerstätte Santa Barbara erzielt, was auf eine breite Anwendbarkeit in der gesamten Lagerstätte hinweist.

Weitere metallurgische Studien, die von Wardell Armstrong International an einer zusammengesetzten

Probe der Zinnmineralisierung durchgeführt wurden, haben die Zinnausbeute im Konzentrator auf 50 % verbessert. Diese Ausbeute ist nicht optimiert und wurde mit einer Mischung aus Multi-Gravitations- und Zinnflotationsverfahren erreicht, die speziell für die Gewinnung des feinkörnigeren Kassiterits konzipiert sind.

Der Konzentrator könnte einen etwa 5 %igen Sn-Konzentratgehalt erzeugen, der für das Zinn-Rauchverfahren geeignet ist, mit dem letztlich ein 60-70 %iges Sn-Konzentrat für die Verhüttung erzeugt werden könnte.

Der Umfang der metallurgischen und pyrometallurgischen Arbeiten, die durchgeführt wurden, ist für eine erste MRE außergewöhnlich hoch, aber aufgrund der Bedeutung dieser großen, potenziell abbaubaren Zinn- und Polymetallressource gerechtfertigt. Die zusätzlichen metallurgischen/mineralogischen Kenntnisse werden es Eloro ermöglichen, rasch zu einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) überzugehen.

Über Eloro Resources Ltd.

Eloro ist ein Explorations- und Minenererschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Departement Potosi im Süden Boliviens. Ein kürzlich von Micon International Limited erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska ist auf der Website von Eloro und unter seinen Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Eloro Resources Ltd.](#)

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO
oder Jorge Estepa, Vice-President
+1 (416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87641--Eloro-Resources-legt-technischen-Bericht-gemaess-NI-43-101-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).